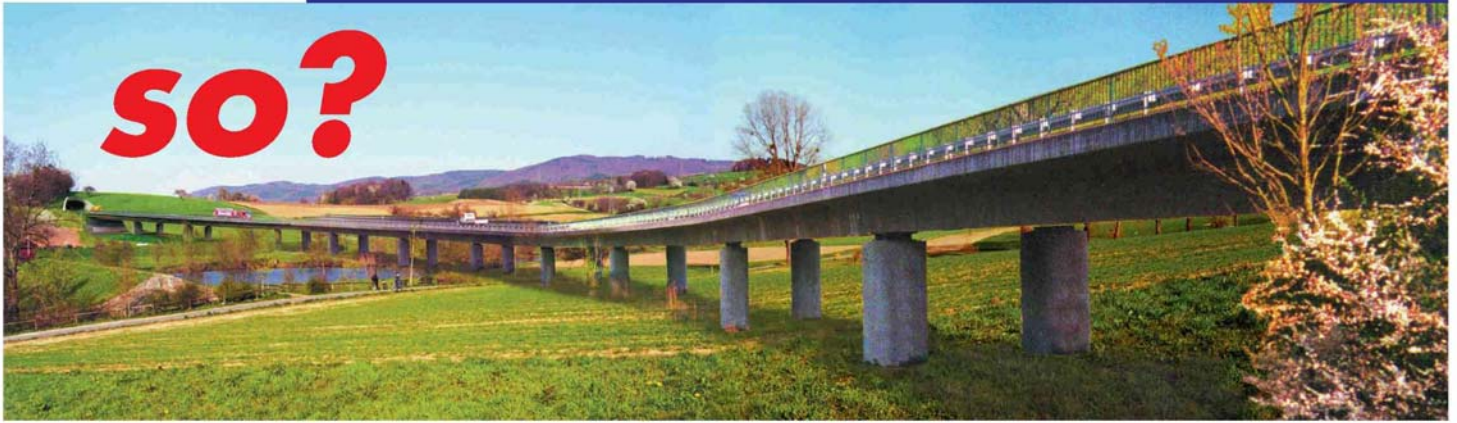


Ohne Stau durch Mörlenbach ...



Obwohl es für die Umgehung Mörlenbachs absolut umweltverträgliche Varianten gibt (Untertunnelung wie z.B. die W4 oder die vom BUND vorgeschlagene M1), hat der hessische Verkehrsminister nun die landschaftszerstörende und landwirtschaftliche Existenzen gefährdende Variante O2 genehmigt. Naturschutzverbänden und betroffenen Landwirten bleibt jetzt nur noch der Weg vor Gericht, um die schlimmen Folgen dieser Fehlplanung abzuwenden.

Um aber vor Gericht erfolgreich sein zu können, brauchen wir euer/Ihr Bestes: **Geld.**

Wir haben zwar noch etwas auf der hohen Kante aus dem Verfahren, das wir in den 1990er Jahren erfolgreich gegen die damals fast genauso aussehende Planung geführt haben, aber das wird nicht reichen.

Deshalb versuchen wir wie seinerzeit möglichst viele Dauerspender zu finden, die bereit sind, für die Dauer des Verfahrens (zwei bis drei Jahre) beispielsweise 10,- Euro pro Monat (es dürfen natürlich gerne auch mehr sein) beizusteuern.

Dauerauftrag (ebenso wie Einzelspenden) **bitte zugunsten von:**

Verein Naturerhaltung

Kontoverbindung:

IBAN: **DE68 5096 1592 0000 0077 06**

*Die Spenden sind steuerlich absetzbar, deshalb bitte zwecks Zustellung einer Spendenquittung **Na-**
me und Adresse auf dem Überweisungsträger angeben.*

Nähere Informationen:

Herwig Winter (BUND Mörlenbach), Tel.: 06209/4353

E-Mail: herwig.winter@bund.net

Internet: www.tunnelloesung.de